

Dienstag, 16.01.2024, 19:00 Uhr

VATER UND ICH

Dilek Güngör beschreibt die Annäherung einer Tochter an ihren Vater, der als sogenannter Gastarbeiter in den 70er Jahren aus der Türkei nach Deutschland kam. Sie erzählt von dem Versuch, die Sprachlosigkeit mit Gesten und Handgriffen in der Küche und stummem Beieinandersitzen zu überwinden. Ein humorvoller wie rührender Roman über eine Vater-Tochter-Beziehung, mit der sich viele werden identifizieren können.



Dienstag, 23.01.2024, 19:00 Uhr

IM LANGBOOT

Spannend und emotional, dabei glaubwürdig und historisch akkurat, so präsentiert sich das Langboot von D.O. Hasselmann von der ersten bis zur letzten Seite: Die Geschichte um das Schicksal eines Segelschiffs und seiner Besatzung auf dem Nordatlantik.

DIE HÖLLENFAHRT DER ACHERON

D.O. Hasselmann ergründet in diesem historischen Seefahrerabenteuer, was einen guten Vater ausmacht und wie man den richtigen Weg im Leben findet. Die Leserinnen und Leser werden in das England des 18. Jahrhunderts entführt.



Dienstag, 19.03.2024, 19:00 Uhr

VOM RICHTIGEN MENSCHEN

Johannes Kirschweg war das Kind einer schweren Zeit. Das belegen nicht zuletzt 100 Feuilletons, die er in der Kölner Zeitung „Der neue Tag“ veröffentlicht hat. Ein Teil davon ist seit der Zeit des dritten Reiches nicht mehr aufgelegt worden, doch sie verdienen erneut Aufmerksamkeit. Manfred Moßmann stellt wiederentdeckte Texte von Johannes Kirschweg vor.



HOMBURGER LESEZEIT

Städtische Galerie
im Kulturzentrum Saalbau

September 2023 – März 2024



Stadt Homburg in Zusammenarbeit mit
dem Frauenkulturstammtisch

Eintritt in der Galerie Saalbau frei



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, dass die „Homburger Lesezeit“ wieder in eine neue Saison startet. Mein Dank dafür gilt Jutta Bohn und ihrem Team, die gemeinsam auch für diesen Herbst und Winter ein abwechslungsreiches und spannendes Programm organisiert haben.

Die „Homburger Lesezeit“ gehört zu den Veranstaltungen in unserer Stadt, die sich ein treues Publikum erarbeitet und auch verdient haben. Es sind namhafte, hin und wieder auch weniger bekannte Autorinnen und Autoren, die sich in der „Homburger Lesezeit“ Zeit zum Lesen nehmen. Auch sind die Genres vielfältig. Zudem bereichern Persönlichkeiten, die unter dem Titel „VLV - VIPs Lesen Vor“ aus ihren Lieblingsbüchern vorlesen und mit den Gästen darüber ins Gespräch kommen, diese Reihe.

So unterschiedlich die verschiedenen Abende auch sein mögen, sie alle eint die gemeinsame Freude am Lesen, der Genuss am geschriebenen Wort und der belebende Austausch über deren Inhalte.

Ohnehin ist es erfreulich, dass nicht nur durch die „Homburger Lesezeit“ der Stellenwert des Buches und die Bedeutung des Lesens in Homburg weiter zunehmen. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken. Mit Büchern können wir schließlich nicht nur unseren Horizont erweitern oder uns auf künftige Entwicklungen einstellen. Wir sind – den Büchern sei Dank - in der Lage, in die Vergangenheit zu reisen, uns ganz neue Welten zu erschließen oder uns glänzend zu unterhalten. Für all das steht auch die „Homburger Lesezeit“.

Ich wünsche der „Homburger Lesezeit“ viel Erfolg und dem Publikum heitere und auch nachdenklich stimmende Lesestunden sowie anregende Gespräche.

Ihr
Michael Forster
Bürgermeister der Kreis-
und Universitätsstadt Homburg



Bürgermeister der
Kreis- und Universitätsstadt
Homburg



Organisationsteam
Homburger Lesezeit



Geschäftsführer
Homburger Kultur-
gesellschaft gGmbH

Dienstag, 05.12.2023, 19:00 Uhr

BESSER ALLEIN ALS IN SCHLECHTER GESELLSCHAFT MEINE EIGENSINNIGE TANTE

Adriana Altaras ist eine deutsche Schauspielerin, Theater- und Opernregieurin und Autorin. Sie erzählt von ihrer Tante, der schönen Teta Jele. Dabei entwirft sie ein zartes, bewegendes und zugleich komisches Portrait einer wunderbar kapriziösen Frau. Ein tröstliches, ein inniges Buch, das erzählt, wie man das Leben annehmen und wie man es loslassen kann.



Dienstag, 12.12.2023, 19:00 Uhr

HEINRICH HEINE

Heinrich Heine ist ein Klassiker der deutschen Literatur. Sein geistreicher, spielerischer Prosastil macht ihn auch heute noch zu einem herausragenden Autor.

Ein Leseabend mit Michael Schikowski, Germanist und Philosoph,
Lehrbeauftragter der Uni Bonn.



Dienstag, 24.10.2023, 19:00 Uhr

CASABLANCA

Didier Hinz beschreibt in seinem umfassenden Werk eines der interessantesten Reiseziele Afrikas: Marokko. Ein Reise-Sachbuch für Individualreisende, die sich neben den zahlreichen Sehenswürdigkeiten, die die UNESCO zum Weltkulturerbe gekürt hat auch für die kulturellen Hintergründe dieses geheimnisvollen Landes interessieren. Seine autobiografische Erzählung über das Leben einer deutschen Auswandererfamilie in Casablanca, in und nach der Kolonialzeit, rundet das Bild ab, das man im Kopf haben sollte, wenn man das heutige Marokko verstehen und seine Menschen würdigen will.



Dienstag, 07.11.2023, 19:00 Uhr

DER KOSMOS INGEBORG BACHMANN EIN LITERARISCHER ABEND MIT THOMAS KUHN UND STEPHAN SCHWARZMÜLLER

Anlässlich des fünfzigsten Todestages der „brillanten Intellektuellen“ (Heinrich Böll) widmen die beiden Pirmasenser Literaturfreunde dieser herausragenden Dichterin ihr neues Programm. Sie stellen das vielseitige und faszinierende Werk der Klagenfurterin vor und beleuchten dabei auch deren Beziehungen zu anderen Künstlern. Es wird wie immer szenisch gespielt, ja dialogisch gelesen, erläutert und – bei aller Ernsthaftigkeit – sicherlich auch hin und wieder befreiend gelacht.



**Bekannte Persönlichkeiten lesen
aus ihren Lieblingsbüchern**



SERHAT SARI, B.A.

Pflegedirektor Universitätsklinikum
des Saarlandes

„Maria Callas“
von Jürgen Kesting

Dienstag, 12.09.2023, 19:00 Uhr



DR. ROGER MÜNCH

Direktor deutsches Zeitungsmuseum
Wadgassen

„Abgründe. Wenn aus Menschen Mörder
werden“ von Josef Wilfing

„Der Doktor und das liebe Vieh“
von James Herriot

Dienstag, 17.10.2023, 19:00 Uhr



FRITZ HÖHN

Evangelischer Dekan in Ruhe

„Narziß- und Goldmund“ von Hermann Hesse

Dienstag, 14.11.2023, 19:00 Uhr



DIETER THIELEN

Geschäftsführer CJD Homburg

„Also sprach Metzelder zu Mertesacker“
von Moritz Rinke

Dienstag, 20.02.2024, 19:00 Uhr



CORNELIA SCHNEIDER

Diplompsychologin und Physiotherapeutin

„Maschinen wie ich“
von Ian McEwan

Dienstag, 27.02.2024, 19:00 Uhr



ANDREA JAHN

Kunst- und kulturwissenschaftliche
Vorständin der Stiftung saarländischer
Kulturbesitz
Direktorin des Saarlandmuseums

„Ein Zimmer für sich allein“
von Virginia Woolf

Dienstag, 05.03.2024, 19:00 Uhr

PROGRAMM

Dienstag, 19.09.2023, 19:00 Uhr

MÄDCHENSCHULE

Das glänzend erzählte Portrait einer Frauengeneration. Persönlich reflektiert und hoffnungsvoll. Zwölf Mädchen schreiben 1968 in das Poesiealbum von Pascale Hugues. Die Adjektive mit denen sie dichten, lauten klein, süß, bescheiden. Niemals stolz, mutig, ehrgeizig. Diese Eigenschaften sind nur für Männer vorgesehen. 50 Jahre später macht sich Pascale Hugues auf die Suche nach diesen Mädchen, erzählt von ihren Leben als Frauen. Pascale Hugues reflektiert mit großer stilistischer Eleganz, wie die ihnen eingeschriebenen Eigenschaften Frauen ein Leben lang begleiten.



Dienstag, 10.10.2023, 19:00 Uhr

FRANÇOIS MITTERRAND

Adolf Kimmel lebt in St. Ingbert. Er lebte und forschte unter anderem an den Universitäten Würzburg und Trier. An diesem Abend stellt er sein Buch *François Mitterrand* vor. François Mitterrand gilt neben Charles De Gaulle als der bedeutendste französische Politiker seit dem Ende des zweiten Weltkrieges. In klaren Konturen zeichnet Adolf Kimmel das Portrait eines Politikers, der ebenso undurchschaubar und wandlungsfähig, wie als Persönlichkeit umstritten war, weshalb er auch als Sphinx bezeichnet wurde.

